

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem jährlichen Wachstum zwischen sechs und sieben Prozent befindet sich die ägyptische Wirtschaft im Aufschwung. Auch wenn die Ökonomie noch unter diversen Problemen leidet, scheint der Expansionskurs der ägyptischen Wirtschaft von Dauer zu sein. Ausländische Direktinvestitionen strömen ins Land, der Tourismussektor boomt und die Erdgas-Förderung wird kontinuierlich ausgeweitet. Lediglich im Bildungswesen werden von internationalen Beobachtern mehr Investitionen angemahnt.

Lesen Sie in dieser Ausgabe über die Ergebnisse des deutsch-ägyptischen Jahres der Wissenschaften und Technologie sowie über die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungsimpulse in Ägypten.

Ihre Meinungen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Das AGEF-Redaktionsteam



Ägypten auf dem Weg in eine moderne Marktwirtschaft
Foto: Giampaolo Macorig, Cairo (Egypt). Creative Commons by-nc-nd 2.0

IN DIESER AUSGABE

BLICKPUNKT: ÄGYPTEN

ERFOLGREICH FORSCHEN MIT DEUTSCHER UNTERSTÜTZUNG – 02
DAS DEUTSCH-ÄGYPTISCHE JAHR DER
WISSENSCHAFTEN UND TECHNOLOGIE



MIT VOLLER KRAFT VORAUSS – 03
DIE ÄGYPTISCHE WIRTSCHAFT AUF WACHSTUMSKURS

NEWS UND INFOS 04

AUSGEWÄHLTE BEWERBERPROFILE 05

AUSGEWÄHLTE EXPERTENPROFILE 06

AUSGEWÄHLTE STELLENANGEBOTE 07



Erfolgreich forschen mit deutscher Unterstützung – Das deutsch-ägyptische Jahr der Wissenschaften und Technologie

Eine feierliche Zeremonie in Kairo bildete im November den krönenden Abschluss des deutsch-ägyptischen Jahres der Wissenschaften und Technologie. Bereits bei der Eröffnungszereemonie im Januar 2007 wurde der ägyptische Minister für Bildung und Forschung, Hany Helal zitiert, dass mit keinem anderen Land die akademischen Beziehungen so tief und fruchtbar wie mit Deutschland seien. Bis Ende des Jahres sollte unter dem Motto „Linking Scientific Masterminds“ die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern weiter vertieft werden.

Bei der Abschlussveranstaltung zogen alle Verantwortlichen ein sehr positives Resümee der zahlreichen Konferenzen, Seminare, Ausstellungen und Exkursionen, die im letzten Jahr in deutschen und ägyptischen Städten stattfanden. Ob die 100-Jahr-Feier des Deutschen Archäologischen Instituts in Kairo, eine Fahrt des deutschen Forschungsschiffs Meteor durch den Suezkanal oder eine Mumienausstellung im Landesmuseum Stuttgart: Das Jahr bot nicht nur für Wissenschaftler interessante Events. Als besonders spektakulär bleibt beispielsweise die Multimedia-Show CULTURAMA am 7. März im Berliner Martin-Gropius-Bau in Erinnerung. Dort erlebten die Besucher auf einer 180°-Leinwand eine digitale Zeitreise in die pharaonische, muslimische, koptische und moderne Zeit Ägyptens.

Im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses standen die modernen Technologien der Zukunft. In den Diszi-

plinen Wasserwesen, Biotechnologie, Medizin, erneuerbare Energien, Materialwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften sind zahlreiche weitere Kooperationsvorhaben geplant. So wurden ein deutsch-ägyptischer Forschungsfonds aufgelegt, binationale Studiengänge eingeführt und Stipendien für ägyptische Nachwuchsforscher vergeben. Gleichzeitig sollen entweder bereits bestehende Projekte zwischen deutschen und ägyptischen Forschern intensiviert oder neue Projekte ins Leben gerufen werden. Ebenfalls ein viel diskutiertes Thema: Wie kann Ägypten seinen Zugang zur europäischen Forschungslandschaft verbessern? EU-Fördermöglichkeiten für gemeinsame Forschungsvorhaben sind vorhanden – das Potenzial scheint hier noch längst nicht ausgeschöpft.

Eine große Rolle bei der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit beider Länder spielen ägyptische Fachkräfte, die in Deutschland ausgebildet wurden. Insgesamt 150 vom Deutschen Akademischen Auslandsdienst (DAAD) geförderte ägyptische Alumni aus den unterschiedlichsten Fachbereichen trafen sich im Rahmen des Wissenschaftsjahres bei einer Tagung in Kairo. Das Netzwerk von aktiven DAAD-Alumni zählt in Ägypten über 1.000 Personen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche kleinere engagierte Alumni-Vereinigungen wie das Germany-Egypt-Arab Region Alumni-Network (GEAR), das vorwiegend Absolventen der Universitäten Göttingen, Marburg und Witzenhausen vernetzt.



Wissenschaftsstandort Kairo - die Arab Academy for Science, Technology and Maritime Transport
Foto: Bakar 2005 / 2006, AAST in Cairo, Egypt. Creative Commons by 2.0

Das Interesse an einem Studium in der Bundesrepublik ist groß in Ägypten: 120 Besucher aus den Abiturklassen der deutschsprachigen Schulen fanden sich zum „Studies Information Day“ des DAAD in Kairo ein. Das Wissenschaftsjahr zeigte auch, dass für Deutschland-Alumni nach beendetem Studienaufenthalt genügend Möglichkeiten und Chancen bestehen, im Hochschulbereich mit deutschen Partnern in Ägypten zusammenzuarbeiten.

Ein „Brain Drain“ durch ägyptische Forscher, die sich in Deutschland oder anderen Ländern dauerhaft einrichten, ist jedenfalls kaum zu befürchten. So wird Christian Hülsthörster, Leiter des DAAD-Büros in Kairo im Deutschlandradio zitiert, dass „locker zwischen 90 und 95 Prozent aller Leute, die wir jemals gefördert haben, nach Ägypten zurückgekommen sind.“

Mit voller Kraft voraus – Die ägyptische Wirtschaft auf Wachstumskurs

In den neunziger Jahren gewann die ägyptische Wirtschaftsleistung nach Einschätzung vieler internationaler Beobachter an Fahrt. Weder Ölpreiseinbrüche noch die Auswirkungen des 11. September konnten die ökonomische Entwicklung aufhalten. Ein Grund für die robuste Verfassung der ägyptischen Wirtschaft ist die Tatsache, dass sie relativ breit gefächert ist. Kein Sektor nimmt mehr als 21% des Bruttoinlandsprodukts ein.

Weiterhin trägt die von der Regierung forcierte ausgeprägte Förderung des Privatsektors erste Früchte. Public-Private Partnership ist das Steckenpferd der neuen Regierung, mit dem sie private Investitionen stimulieren will, insbesondere in den Finanzdienstleistungen und in der Infrastruktur.

Auch wenn ein großer Teil des aktuellen Wachstums auf Transferzahlungen aus dem Ausland oder auf den Export von Rohstoffen zurückzuführen sind: Zahlreiche weitere Sparten tragen federführend zur ökonomischen Entwicklung bei. Einer dieser Bereiche ist der Gesundheitssektor, in den derzeit massiv investiert wird. Ausgestattet mit neuester Technologie und mit finanzieller Unterstützung der Regierung wird der Bau neuer Gesundheitszentren vorangetrieben. Krankenhäuser werden zudem mit finanzieller Hilfe der amerikanischen Entwicklungsagentur

USAID modernisiert.

Auch die Nahrungsmittelindustrie ist mit einer jährlichen Zuwachsrate von bis zu 20% sehr gut aufgestellt. Gleich nach den Ölexporten ist diese Industrie mit fast 7% der größte Exporteur im südlichen Mittelmeerraum. Das Potenzial ist noch längst nicht ausgeschöpft: In den nächsten fünf Jahren werden auf Grund der steigenden inländischen Nachfrage sogar Wachstumsraten von bis zu 30% erwartet.

Auf dem Weg zu einer modernen Informationsgesellschaft sind zudem Telekommunikation und IT in Ägypten boomende Marktsegmente. International tätige große IT-Firmen wie Microsoft und Oracle sind schon lange auf dem ägyptischen Markt präsent. Weitere Unternehmen ziehen nach. Mehr als 400 neue Firmen sind in diese Branche zwischen 2006 und 2007 eingetreten. Auf dem Telekommunikationsmarkt werben gleich drei Mobilfunkanbieter in einem heiß umkämpften Markt um die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Handynutzer.

Nicht zuletzt zählt der Tourismussektor zu den tragenden Säulen des ägyptischen Wirtschaftswachstums. Ägypten ist in der Region die unangefochtene Nummer eins in puncto Besucherzahlen. Die erwartete Wachstumsrate im Zeitraum zwischen 1995-2020 liegt weit über dem nahöstlichen Durchschnitt.

Die ökonomische Entwicklung schlägt sich ebenfalls auf dem ägyptischen Arbeitsmarkt nieder – allerdings auch in den gestiegenen Ansprüchen der Arbeitgeber. Laut Wirtschaftsbericht des Ministry of Investment sieht die Arbeitsmarktlage für die Absolventen der folgenden Fächer gerade gut aus: Ingenieurwesen, vor allem im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Buchhaltung und Wirtschaftsprüfung sowie Ausbildungen in den Bereichen Tourismus und Hotellerie, Chemie, Pharma und Medizin.

Um im Bewerbungsprozess auch zum Zuge zu kommen, sollten Absolventen in Ägypten einige Punkte beachten. Zertifikate, die eine im CV aufgelistete Qualifikation untermauern, sind bei ägyptischen Arbeitgebern sehr gerne gesehen. Gute englische Sprachkenntnisse lassen sich mit renommierten Tests wie TOEFL oder IELTS eindrucksvoll belegen. Auch das ICDL-Zertifikat (International Computer Driving Licence) wird mittlerweile im Bewerbungsprozess relativ häufig nachgefragt. Ein Auslandsaufenthalt, eine Ausbildung oder ein Praktikum bei einem bekannten internationalen Unternehmen kann ebenfalls als Türöffner auf dem Arbeitsmarkt wirken.



Pulsierende Metropole Kairo
Foto: Wosom net, Cairo. Creative Commons by-nc-sa 2.0

Das Programm Rückkehrende Fachkräfte

Das Programm Rückkehrende Fachkräfte unterstützt berufserfahrene und Nachwuchsfachkräfte aus arabischen Ländern, die mindestens zwei Jahre in Deutschland studiert – und ihr Studium abgeschlossen haben – oder in Deutschland beruflich tätig waren und anschließend in ihr Heimatland zurückkehren.

Das Programm bietet Informationen und Beratung sowie Vermittlung in Stellen öffentlicher und privater Arbeitgeber, NGOs und Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit.

Kontakt in Deutschland:

AGEF
Dr. Zuzana Finger
Tel.: +49 (0)30 – 50 10 85 0
E-Mail: beratung@agef.de

CIM/ZAV
Nadine Schneider
Tel.: +49 (0)69-71 91 21 - 72
E-Mail: nadine.schneider99@arbeitsagentur.de

Entwicklungspolitisch relevante Arbeitsplätze können besonders gefördert werden durch Reise- und Transportkostenzuschüsse sowie durch einen Gehaltszuschuss. Das Programm Rückkehrende Fachkräfte wird vom Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) in Kooperation mit AGEF gGmbH durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.agef.net, www.getjobs.net und www.zav-reintegration.de.



News und Infos

Ägyptens Reformkurs beflügelt die Wirtschaft

Ägyptens makroökonomische Indikatoren entwickeln sich positiv. Die Wirtschaft wächst Prognosen zufolge in diesem Jahr real mit über 7% und auch die Ausfuhren und Importe legen weiterhin zweistellig zu. Die ausländischen Direktinvestitionen stiegen in den ersten drei Quartalen an, die Bruttoanlageinvestitionen sowie der private Konsum haben stark zugenommen. Zudem kürte der „Doing Business Report 2008“ das Land zum Top-Reformer.

Weitere Informationen:
<http://www.bfai.de/>

MICE: Focus on Egypt

Tourism has always been a crucial economic resource for Egypt, contributing about 10% to the country's Gross Domestic Product (GDP). Statistics show that business travel – corporate meetings, incentives, conferences and exhibitions, or MICE – is currently worth around US\$ 13 billion to the region, and is expected to more than double in the coming 10 years. Egypt's tourism professionals believe that MICE will be a key factor in driving up Egypt's tourism.

Weitere Informationen:
<http://aegypten.ahk.de/index.php?id=801&L=15#c2328>

The Cairo Investment Forum

Following up on the success of the first forum that brought together more than 1100 delegates from over 20 countries in December 2006, the Ministry of Investment, the General Authority for Investment & Free Zones (GAFI) and Al-Iktissad Wal-Aamal Group organized the Second Cairo Investment Forum on 9 and 10 December 2007. The Cairo Investment Forum called, in its final statement, for Arab banking integration and surmounting investment obstacles. It advocated finance of joint tourist promotion programmes and marketing policies. These procedures would prevent price collapse due to competition among Arab countries.

Weitere Informationen:
<http://www.cairoinvestmentforum.com>

Ausgewählte Bewerberprofile

Für Arbeitgeber, die in arabischen Ländern tätig sind, bietet das Programm Rückkehrende Fachkräfte die gezielte Suche nach geeignetem Personal. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an aktuellen Kurzprofilen von qualifizierten Nachwuchs- und berufserfahrenen Fachkräften. Details sowie weitere Profile aus anderen Fachrichtungen erhalten Sie unter www.getjobs.net.

■ Agrarwissenschaftler, Nr. 100034

Qualifikation

- Agriculture Ecology (Master); Deutschland (2006)

Arbeitserfahrung

- Studentische Hilfskraft in der Gesundheitstechnik; Deutschland (2005)

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch
- PC-Kenntnisse: MS Office, ArcGIS, ERDAS

■ Bauingenieur, Nr. 100074

Qualifikation

- Geowissenschaften (Ph.D.); Deutschland (2007)
- Hydrogeologie (M.Sc.); Ägypten (2002)
- Geologie (Bachelor); Ägypten (1996)

Arbeitserfahrung

- Bauingenieurwesen (Diplom); Deutschland (1998)

Arbeitserfahrung

- Bauingenieur; Deutschland (2003-2007)
- Bauingenieur (Industriebau); Deutschland (2001-2003)
- Bauingenieur (Hoch- und Tiefbau); Deutschland (2000-2001)

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch
- PC-Kenntnisse: MS Office, CAD 2D-3D (Microstation SE, J, Triplan, Speedikon, AutoCad 2000, Nemetschek), Projektmanagement (MS, Primavera), ARRIBA

■ Betriebswirt, Nr. 100028

Qualifikation

- Unternehmensführung, Qualitätsmanagement, Telekommunikation (Weiterbildung); Deutschland (2004)
- Betriebswirtschaft (Bachelor); Ägypten (1997)

Arbeitserfahrung

- Leiter der Qualitätssicherung in der Telekommunikationsbranche; Ägypten (2005-2006)
- Mitarbeiter in der Telekommunikationsbranche; Ägypten (1999-2004)

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch
- PC-Kenntnisse: MS Office, AutoCAD, Netzwerkprogramme (Path LOS, MapSource)

Ausgewählte Expertenprofile

Die hier genannten Experten aus arabischen Ländern sind bereits in verschiedenen Berufsfeldern tätig, stehen aber auf Anfrage für zeitlich begrenzte Einsätze und Projekte zur Verfügung. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an AGEF (beratung@agef.de).

■ Wasseringenieur

Qualifikation

- Water Resources Management in Tropical and Subtropical Regions (M.Sc.); Germany
- Water Resources and Hydrology Engineering (Diploma); Egypt
- Civil Engineering (Bachelor); Egypt

Arbeitserfahrung

- Water Resources Planner and Civil Engineer; Egypt
- Water and Hydrology Researcher; Germany

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch
- PC-Kenntnisse: MS Office und fachspezifische Programme
- Fachübergreifende Kenntnisse: Umweltverträglichkeitsstudien, Projekt- und Programmplanung (Zielorientierte Projektplanung)
- Fachspezifische Kenntnisse: Umweltverträglichkeitsprüfung, Hydrologie, Wasserressourcenplanung, Wasserkreisläufe

Einsatzbereitschaft

- Kurz- und Langzeiteinsätze weltweit

■ Agrarwissenschaftler

Qualifikation

- Agrarwissenschaften (Ph. D.); Deutschland
- Agrarwissenschaften (M.Sc.); Ägypten

Arbeitserfahrung

- Universitätsdozent in der Abteilung Hortikultur; Ägypten
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Hortikultur; Ägypten

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch
- PC-Kenntnisse: MS Office
- Fachübergreifende Kenntnisse: Projekt- und Programmplanung, Monitoring und Evaluierung, Prozesssteuerung, Organisation, Management und Trägerförderung
- Fachspezifische Kenntnisse: Landmaschinen, Technologieentwicklung und Technologietransfer, Agrarökonomie, Pflanzenbau

Einsatzbereitschaft

- Kurz- und Langzeiteinsätze in der Region

Ausgewählte Stellenangebote

In arabischen Ländern tätige Firmen, Institutionen und Organisationen können Stellenangebote an AGEF und an CIM/ZAV senden. Unter www.getjobs.net und www.zav-reintegration.de besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Stellenausschreibungen online einzutragen und weitere Angebote einzusehen.

■ Berater für Rückkehrende Fachkräfte, Nr. 3091

Arbeitgeber

- Career Service Egypt / Cairo University

Einsatzort: Kairo / Ägypten

Angebot:

- Information, Stellenakquise und Vermittlung für zurückkehrende Fachkräfte
- Netzwerkaufbau und -pflege zu potentiellen Arbeitgebern und insbesondere zu Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit in Ägypten

Qualifikation:

- Akademischer Abschluss (Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften)
- Grundkenntnisse zur Bildungs- und Arbeitsmarktsituation des Landes sowie zu wirtschaftlichen Fragen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, Offenheit, Toleranz und Selbständigkeit

■ Validation Pharmacist, Nr. 3874

Arbeitgeber

- Minapharm pharmaceutical

Einsatzort: Egypt

Angebot:

- Due to our innovative expansion program for pharmaceuticals and bio-pharmaceuticals at our state-of-the art facilities, we are calling for the immediate appointment of a Validation Pharmacist

Qualifikation:

- Pharmacist with at least 3-5 years experience in similar position with good experience in validation activities preferably in a multinational company.

■ Biochemistry & Biophysics, Nr. 3851

Arbeitgeber

- Center for Special Studies and Programs (CSSP), Bibliotheca Alexandrina

Einsatzort: Alexandria / Egypt

Angebot:

- This application form is addressed to young Egyptian postdoctoral researchers seeking funds in the following area of study: Biochemistry & Biophysics

Qualifikation:

- He / she has earned his/her Ph.D. within the past five years (following December 2001) or will achieve their Ph.D. before end-December 2007
- Holds a current position at a public/private academic or research institution in Egypt
- Must not exceed 35 years of age by January 2007

IMPRESSUM

V.i.S.d.p.: Klaus Dünnhaupt

Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte im Bereich
der Migration und der Entwicklungszusammenarbeit,
AGEF gGmbH

PF 660 123
D-10267 Berlin
Tel.: + 49 30 501 085 - 0
E-Mail: info@agef.de

Erstellt von der Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte (AGEF) im Auftrag des Programms Rückkehrende Fachkräfte. Das Programm wird durchgeführt vom Centrum für Internationale Migration und Entwicklung (CIM), eine Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und der zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit.

Haftungsausschluss

Wir haben die aufgeführten Inhalte mit großer Sorgfalt zusammengestellt und geprüft. Allerdings übernehmen wir keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Aktualität. Für externe Inhalte, auf die wir hinweisen, sind wir nicht verantwortlich.